

**Anzeiger für den Colportage-Buchhandel**  
 Auflage und Vertrieb 5000 Exemplare.  
 des besondern Buches mit Beilagen  
 Colportage und Geschäftsstellen, Porto- und Schreibwaren.  
 Berlin, Januar 20. Jahrgang 1890 Nr. 1.

**Aeltestes und wirksamstes Insertionsorgan  
 des Colportage-Buchhandels.**

[16051]

Soeben erschien No. 7 des 20. Jahrgangs

**Auflage 5000 Explre.**

Diese Nummer enthält:

**Besprechungen:** Karl Siegismund, Berlin, Soldatenhort; Philipp Cohen, Hannover, Apothekegarten; Dümmeler's Verlag, Berlin, Bernstein's Naturwiss. Volksb.; Zieger Nachf., Berlin, C. Marryats Romane; Hartleben, Wien, Stein d. Weisen.

**Geschäftliche Mitteilungen. — Anmerkungen. — Humor im Buchhandel.**

**Inserate:** Werner's Buchh., Bremen, Decameron; H. Lützenöder, Berlin, Der Sammler; Alex. Koch, Darmstadt, üb. d. Schreibstyl d. Kaufmanns; H. Richter, Davos, f. d. Reise-Saison; E. Lambeck, Thorn, Ill. Liederbuch; W. Pauli, Berlin, Berliner Pflaster; Hübel & Denck, Leipzig, Buchbinderei; Wasserkampf & Co., Hannover, von Caprivi; Paul Langer, Berlin, Papier- u. Pappen-Lager; Kruspe, Mühlh. Vis.-Karten; Liesegang's Vlg., Düsseldorf, Photographie; Wiesenthal, Leipzig, Reisedolmetscher; Wasserkampf & Co., Hannover, Oeldruckbilder; Grabert, Berlin, Strohappen; Jüngst & Co., Weimar, Haus- u. Reisebibliothek; G. A. K. Barthel, Berlin, Colp.-Buchh. ges.; Salingler & L., Berlin, Papier-Engr.-Exp.; Die Socialdemokratie; Karl Siegismund, Berlin, Soldatenhort; Dümlein, Nürnberg, Anz. f. Buchbinder; Verlags-Institut (Stefke), Leipzig, Kiesler, Eis.-Karte; Siegismund, Berlin, Papier; Orell, F. & Co., Zürich, Couverts; Philipp Cohen, Hannover, Jäger, Gartenbuch etc.; Behrend, Gotha, Neue Bahnen; Knauer, Lpzg., Buchbind.; Otto Weber, Heilbronn, Colport.-Art; Aug. Siebert, Heidelberg, Nekrolog Döllinger's; Gesuch d. Fa. Siegismund; Langenscheidt'sche Vlgshh., Berlin, Tousseint-L.; Ritter & Kallenbach, Breslau, Billige Papiere; Gebr. Wüst, Berlin, Verlags-Buchbinderei; Rheinstrom, Kaisersl., Chromokarten.

**Beilagen.** 1000 direkt: J. C. Schmidt, Hoflieferant, Erfurt, betr. Abreisskalender; W. Grätz, Berlin, betr. Geisterschiff. Direkt und via Leipzig; Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr), Berlin SW. 48, betr. Artikel für die Reise-Saison.

Aufträge für No. 8 erbitte umgehend per Post, spätestens bis

zum 1. Mai 1890.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 124.

**Wilhelm Issleib**  
(Gustav Schuhr).

[280] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

**Central-Bureau**  
für Vermittelung buchhändlerischer  
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kaufluftigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Stauder,  
Verlagsbuchhandlung.

**Longmans, Green & Co.**

[6798]

Publishers and Exporters

39, Paternoster Row, London, E. C.,

liefern **englisches** und **amerikanisches Sortiment** und **Antiquariat**

zu den **vorteilhaftesten** Bedingungen direkt oder in regelmässiger wöchentlicher Eilsendung nach Leipzig, unter **Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.**

Leipziger Kommissionär:

Herr **T. O. Weigel's Nachf.**

(Chr. Herm. Tauchnitz).

Deutsche Korrespondenz.

[1135]

**Papier Siegismund**  
 Fabrik-Papierlager  
**Berth. Siegismund**  
 Niederlagen:  
 Leipzig + Berlin S.W.  
 Bei Papierbedarf bitte  
**Proben von mir zu verlangen.**

[12594] Die altrenommierte

**Xylographische Anstalt**

von

**J. G. Flegel**

in Leipzig, Inselstraße Nr. 24 p.

(gegründet 1843)

empfeht sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Holzschnitten vorzüglich wissenschaftlichen, aber auch belletristischen Genres und sichert bei promptester Bedienung und tadelloser Ausführung billigste Preise zu.

**Gliché vom Aglei-See**

[15450]

gejucht, Größe 7 × 10 cm, event. kleiner. Angebote direkt erbeten.

Garding.

S. Lühr & Dirks.